

Ressort: Reisen

Ramsauer dementiert Abkehr von Stuttgart 21

Berlin, 05.02.2013, 13:04 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) hat Medienberichte dementiert, wonach sich der Bund vom umstrittenen Bahnprojekt Stuttgart 21 distanziert. "Das ist Quatsch", sagte Ramsauer am Dienstag dem ZDF. Ein Sprecher des Verkehrsministers erklärte, dem Bund gehe es um eine offene Debatte.

Das bedeute aber "kein Abrücken vom Vorhaben selbst". Die Bahn wollte den Bericht nicht kommentieren. Laut der "Stuttgarter Zeitung", die sich auf ein internes Dossier des Verkehrsministeriums beruft, denke die Bundesregierung über einen Ausstieg aus dem umstrittenen Bahnprojekt nach, wolle keine weiteren Milliardenausgaben beisteuern und dringe angeblich sogar darauf, im Aufsichtsrat der Deutschen Bahn (DB) die Prüfung von Alternativen in Angriff zu nehmen. Demnach könnte das Bahnprojekt statt 4,5 nun bis zu 6,8 Milliarden Euro kosten und werde frühestens im Jahr 2024 fertig, wenn sich die Genehmigungsverfahren weiterhin so in die Länge ziehen, wie bisher. Das vertrauliche 15-seitige Dokument aus dem Haus von Verkehrsminister Ramsauer soll für ein Treffen der DB-Aufsichtsräte am Dienstag erarbeitet worden sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7135/ramsauer-dementiert-abkehr-von-stuttgart-21.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619